

## 18.06.2016 – Radeldinner

Sonne und Regen, die wechseln sich ab, mal geht's im Schritt, und mal geht's im Trab.

Dieser bekannte Poesiealbumspruch beschreibt wunderbar das Bueraner Radeldinner. Beginnend mit Sonnenschein um 10.30 Uhr radelten 13 agile LandFrauen vom Busbahnhof Buer zur Wiehengebirgsstr. 64. Dort begrüßten Gerda Bußmann und Elke König die fröhliche Gruppe mit selbstgemachten „Likörchen“. Ein leuchtend rotes Rosenbukett lud die Gäste zu Tisch. Entzückt genossen die Radlerinnen den appetitlich angerichteten Vorspeiseteller mit Spargelröllchen und Käsehäppchen sowie einen fruchtigen Salat. Mit Beginn der nächsten Etappe zogen dunkle Wolken auf und im Wartehäuschen „Vor dem Walde“ warteten die Teilnehmerinnen geduldig den Regenschauer ab. Ziel der Etappe war Löhlingdorf. Christa Bredenförder hatte einen großen Topf Suppe gekocht. Serviert in eleganten Tassen löffelten die Radfahrerinnen genüsslich die köstliche Spargelcremesuppe. Der anschließende Blick gen Himmel, ließ herrlichen Sonnenschein erkennen. Somit ab aufs Rad zum nächsten Menü. Auf dem Niedereschweg überraschte die Gruppe dann wieder der Regen. Zuerst boten große Bäume den Damen noch Schutz, doch der Regenguss nahm kein Ende. Gut ausgerüstet setzten einige Fahrerinnen in Regenkleidung die Fahrt fort, während die restlichen Damen einen Autofahrdienst zum nächsten Etappenziel organisierten. In feuchter Montur erreichten alle Teilnehmerinnen am frühen Nachmittag die Gastgeberin Ulla Schauuff in Wetter. Ganz im Zeichen der Fußball-EM erstrahlte das liebevoll restaurierte Backhaus, in dem der Hauptgang serviert wurde. Frischer Salat, Reis und delikate „Mafiatorte“ schlemmerten die Radlerinnen nebst selbstgemachten „Schnäpschen“. Noch bevor die Mittagsmüdigkeit oder der nächste Wolkenbruch einsetzen konnte, reisten die Damen weiter. Die Sonne strahlte auf dem Weg zurück Richtung Buer, so dass der 4. Gang tatsächlich auf der Terrasse von Christa Ballmeyer serviert wurde. Eine große Portion Vanilleeis mit frischen Erdbeeren ließ die Radfahrerinnen wahrlich dahinschmelzen. Das i-Tüpfelchen bildete schließlich die gereichte Tasse Kaffee einschließlich feinem Gebäck. „Eine tolle Aktion, die gern wiederholt werden darf!“ signalisierten die Radlerinnen zum Abschied.

Ein großes Lob verdienen die Gastgeberinnen, die ihre Häuser und Gärten für die LandFrauen Buer öffneten und mit viel Engagement ein tolles Dinner für die Teilnehmerinnen zauberten. Herzlichen Dank!